

Samstag 6. März 2010: Werkstatt-Treffen

HeRAUS AUS der Sackgasse in AFGHANISTAN



Das Thema Krieg in Afghanistan und die Notwendigkeit des „Exit“ ist auf der Tagesordnung. Die Redaktionen von „kultuRRevolution“ und „AMOS“ haben dazu einen **Appell „Heraus aus der Sackgasse in Afghanistan“** verfasst und ihn am 28.1. in der Wochenzeitschrift DER FREITAG mit vielen Unterschriften per Anzeige veröffentlicht. Damit die Bundeswehr umgehend und vollständig aus Afghanistan abzieht, laden kultuRRevolution und AMOS in Kooperation mit dem Bahnhof Langendreer zu einer eintägigen Beratung ein.

Ziele:

- Die politische Analyse des Krieges in Afghanistan zu befördern.
- Die Debatte zum „Exit“, zur Abzugsforderung in den Parteien und gesellschaftlichen Organisationen zu befähigen.
- Zivilgesellschaftlichen Druck auf Parteiführungen, Parlament und Regierung zu erhöhen.

Themen des Werkstatt-Treffens:

- Militärstrategische Einschätzung/ Exit-Strategie
- Medienkritik
- Diskussionspunkte im o.g. „Appell“
- Politische Konstellationen
- Völkerrechtliche Fragen
- Friedensethische Positionen z.B. Kirchen und andere gesellschaftliche

Organisationen

- Verabredungen

Es referieren:

Andreas Zumach, Genf
Tobias Pflüger, Tübingen-Berlin (angefr.)
Margarete Jäger, Duisburg
Johannes Weissinger, Bad Lasphe
Jürgen Link, Hattingen

6.3. B★HNFHOF LANGENDREER

10 – 18 Uhr / STUDIO 108

BO, Wallbaumweg 108 /S-Bahn 1

Das Treffen ist offen für alle Interessierten, TN Gebühren gibt' nicht! Telefonische Anmeldung ist nicht Pflicht, aber hilfreich:
02365 - 4 20 76 oder 02324 - 401 43. Weitere Infos:

[<http://www.afghanistanappell.de>] [<http://www.bangemachen.com>]